

Gebrauchsanweisung



Spruzit OrchideenSchädlingsSpray

300 ml

- Pflanzenspray mit hervorragender Sofortwirkung gegen saugende Insekten
- nicht bienengefährlich (NB 6641: nicht bienengefährlich (B4))
- geeignet für den ökologischen Landbau lt. EG-Verordnung

Pflanzenspray mit hervorragender Sofortwirkung gegen saugende Insekten an Orchideen und anderen Zierpflanzen. Es bekämpft sowohl die ausgewachsenen Insekten als auch deren Larven und Eier. Gleichzeitig kombiniert es gute

Pflanzenverträglichkeit mit schönem Blattglanz-Effekt. Das Spray ist nicht bienengefährlich (NB 6641: nicht bienengefährlich (B4)).



Artikelnummer	00443
GTIN Basisartikel	4005240004432
Zulassungsnummer	L 01949-015, 024785-64
Wirkstoff/Deklaration	0,05 g/l (0,005 % w/w) Pyrethrine (Wirkungsmechanismus (IRAC Gruppe): 3A)8,25 g/l (0,83% w/w) Rapsöl (Wirkungsmechanismus (IRAC Gruppe):nicht festgelegt)Enthält ca. 40 g/l 2-Propanol als Lösungsmittel.Kontaktinsektizid, -akarizid,Flüssigkeit zur unverdünnten Anwendung
PSM-/Biozid-Informationen-Satz	Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Ggf. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten.



Anwendung

Anwendung: Vor Gebrauch schütteln! Spruzit Orchideenschädlingsspray ist anwendungsfertig. Wirkt optimal, wenn die Pflanzen – auch die Blatt- unterseiten – tropfnass gespritzt werden.

Anwendung bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome oder Schadorganismen. Spritzungen in den frühen Morgen- oder späten Abendstunden vornehmen, da die Wirksamkeit bei niedrigen Temperaturen am besten ist. Keine Anwendung bei direkter Sonneneinstrahlung. Bei Sonneneinstrahlung können nach der Anwendung Schäden an den Kulturpflanzen auftreten. Abtropfende Spritzbrühe kann Ölflecken auf Fußböden, Gegenständen etc. verursachen, daher Umgebung vor der Spritzung abdecken.

Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten. Im Gewächshaus, Zimmer, Büro und Balkonen sollte bis zum Abtrocknen des Spritzbelages ein Kontakt mit den behandelten Pflanzen vermieden werden.

Wiederholung der Spritzung:

- Gegen Raupen, Käfer- und Blattwespenarten: max. 2 Behandlungen im Abstand von 7 Tagen.
- Gegen Blattläuse, Zikaden, Thripse und Spinnmilben: max. 8 Behandlungen im Abstand von 7 Tagen.
- Gegen Weiße Fliege: Max. 8 Behandlungen im Abstand von 3 Tagen.
- Gegen Weiße Fliegen an Zierpflanzen: max. 8 Anwendungen im Abstand von 3 Tagen.
- Gegen Schildlausarten, Woll- oder Schmierläuse an Zierpflanzen: max. 8 Anwendungen im Abstand von 14 Tagen.

Anwendungs-/Zulassungsgebiete

Gegen saugende Insekten an Zierpflanzen im Freiland, im Gewächshaus, in Zimmern, Büroräumen und auf Balkonen. Gegen Mottenschildläuse (Weiße Fliegen), Woll- und Schmierläuse, Schildläuse sowie Spinnmilben (Rote Spinne) an Zierpflanzen im Gewächshaus, in Zimmern, Büroräumen und auf Balkonen.

Verwenderkategorie

Anwendung durch nicht-berufliche Anwender zulässig.

Weitere Anwendungshinweise

Aufwandmenge:

300 ml sind bei einer Pflanzenhöhe < 50 cm ausr. für 5 m², bei einer Pflanzenhöhe 50-125 cm ausr. für 3,3 m²

Erfolgskontrolle: Abgetötete Schädlinge bleiben zuweilen an den Blättern haften.

Pflanzenverträglichkeit

Spruzit Orchideenschädlingsspray hat sich bei folgenden Orchideenarten als gut pflanzenverträglich erwiesen: Phalaenopsis, Dendrobium, Miltonia, Cambria. Bei anderen Arten vorab Probespritzung an einem Blatt vornehmen. Obwohl auch an Blüten bislang keine Unverträglichkeiten bekannt geworden sind, sollte die Verträglichkeit vorab an einer einzelnen Blüte geprüft werden. An Farnen und Lantanen können vereinzelt Pflanzenschäden auftreten. Keine Anwendung bei Weihnachtssternen.

Gebrauchsanweisung



Anwenderschutz

****Achtung.****

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen. Enthält 4 Masseprozent entzündliche Bestandteile. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Langärmeliges Hemd, lange Hose und festes Schuhwerk tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.

Umweltschutz/

Anwendungsbestimmungen

Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Anwendungskonzentration, falls eine Aufwandmenge nicht vorgesehen ist, als nicht bienengefährlich eingestuft (B4). Das Mittel wird als schädigend für Populationen von Bestäuberinsekten eingestuft. Anwendungen des Mittels in der Blüte sollten vermieden werden oder insbesondere zum Schutz von Wildbienen in den Abendstunden erfolgen. Bei der Gewächshausanwendung mit Nützlingseinsatz: Schlupfwespen frühestens 3 Tage nach der letzten Anwendung ausbringen. Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten, Raubmilben und Spinnen, eingestuft. Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere.

Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsbestimmungen: Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle. Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern/ Küstengewässern ist nicht zulässig. Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 € geahndet werden.

Erste Hilfe

Bei auftretenden Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. Nach Einatmen für Frischluft sorgen. Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren. Hinweise für den Arzt: Symptomatische Behandlung.

Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise (H-Sätze)

H229 - Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Gefahrenhinweise (EUH-Sätze)

EUH401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Sicherheitshinweise (P-Sätze)

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P251 - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P410 + P412 - Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.

Lagerung

Frostfrei lagern. Nicht bei Temperaturen über 30 °C aufbewahren.

Entsorgung

Dosen mit Produktresten sind der kommunalen Schadstoffsammelstelle zuzuführen. Die restentleerte Verpackung gehört in die Wertstoffsammlung.